

«Sie kannte Jesus»

Laken Rileys Mutter bricht Schweigen



Laken Rileys Mutter verbreitet eine hoffnungsvolle Botschaft.

Quelle: Faithwire.com

Die Mutter der in den USA ermordeten Studentin Laken Riley brach kürzlich ihr Schweigen. In den Sozialen Medien verbreitete sie eine hoffnungsvolle Botschaft über den Glauben ihrer Tochter.

Nach der Ermordung ihrer Tochter Laken Riley «ist es leicht, den Glauben an die Menschheit zu verlieren», schreibt die trauernde Mutter Allyson Phillips über die «sinnlose und vermeidbare Tragödie».

Sie ergänzte, dass Gott ihre Familie durch alles geführt habe, was seit dem Mord am 22. Februar geschehen ist. «Meine Familie hat den verheerendsten, unvorstellbarsten Verlust erlitten, den man jemals erleiden kann», schreibt

Allyson Phillips. «Ich möchte meinem Herrn und Erretter Jesus Christus dafür danken, dass er in dieser herzzerreissenden Zeit bei mir und meiner Familie war.»

Laken Riley (22) studierte Krankenpflegerin. Sie wurde ermordet, als sie auf dem Campus der «University of Georgia» joggte. Daraufhin wurde Jose Antonio Ibarra (26) wegen Mordes angeklagt. Sein Status als illegaler Einwanderer hat die politische Diskussion über die durchlässige Südgrenze und die derzeit tobende Flüchtlingskrise neu entfacht.

Zu persönlicher Beziehung ermutigt

Allyson Phillips betonte weiter: «Ich ermutige jeden, eine persönliche Beziehung zu Jesus aufzubauen. Ich gebe ihm alle Ehre dafür, dass er uns durch diese Situation getragen hat.»

Sie dankte allen, die ihnen «inmitten unseres schlimmsten Albtraums» geholfen haben und sie bat: «Bitte betet weiterhin für unsere Familie, während wir einen Fuss vor den anderen setzen.»

Auf Jesus hingewiesen

Nach der Beerdigung beklagte sie in einem weiteren Post nicht den Verlust, sondern sie wies die Menschen auf Jesus hin. Sie dankte den beiden Pastoren Samer Massad und Chris Kim dafür, dass sie der «Fels für die Familie waren» und sie erzählte von Lakens Liebe zu Jesus.

«Laken lud gerne Menschen dazu ein, mit ihr in die Kirche zu gehen und sie sprach gerne über ihren Glauben. Ihre Liebe zu Jesus Christus war ansteckend und sie half vielen Menschen, ihre Beziehung zu unserem Herrn und Erlöser zu entwickeln oder auszubauen.»

«Die wichtigste Beziehung, die sie haben werden»

Allyson Phillips betonte weiter: «Allen Eltern da draussen möchte ich folgendes aufs Herz legen: Ich kann euch versichern, dass es kein grösseres Geschenk gibt, das ihr euren Kindern machen könnt, als an ihrer Seite zu gehen und ihnen zu

helfen, ihre Beziehung zu Jesus zu entwickeln. Es ist die wichtigste Beziehung, die sie jemals haben werden.»

Und weiter erklärte sie: «Ich weiss, dass meine liebe Laken Jesus persönlich kannte und ewig in seinem Haus leben wird. Er wird nie von ihrer Seite, bis zur allerletzten Sekunde, in der sie hier auf Erden war, und er wird sich jetzt und für immer im Himmel um sie kümmern.»

Phillips erklärt weiter, dass dieses Wissen ihr Frieden gibt und dass sie dadurch anderen helfen kann, ihre Beziehung zu Jesus zu entwickeln.

Zum Thema:

[*Der Ausweg aus dem Tränental: Sie vergab dem Mörder ihrer Tochter*](#)

[*Dem Tod ins Auge geblickt: Sie überlebte Völkermord – und rät zur Vergebung*](#)

[*Missionarsfamilie ermordet: Der Vater vergibt dem Mörder*](#)

Datum: 17.03.2024

Autor: Billy Hallowell / Daniel Gerber

Quelle: Faithwire / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

[Schicksalsschlag](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Tod](#)